

Zum „Klassentreffen“ der rheinland-pfälzischen Leichtathlet*innen zum Jahresbeginn kommt es an diesem Wochenende traditionsgemäß in der Ludwigshafener Halle. Bei den Landesmeisterschaften wollen sich auch viele der am letzten Wochenende gekürten Pfalzmeister*innen gegen die Konkurrenz aus dem nunmehr vereinbarten Landesverband Rheinhessen-Rheinland behaupten.

Für etliche Starter*innen geht es am Samstag bei den jeweils um 10 Uhr beginnenden Wettbewerben der Männer, Frauen und U18 sowie am Sonntag bei der U20/U16 aber nicht nur um den Titel, sondern die Qualifikationszeiten und -weiten für die Süddeutschen und Deutschen Hallen-Meisterschaften. Ein Großteil der Teilnehmer*innen wird am dritten Januar-Wochenende die Hallensaison aber bereits beenden und hofft mit guten Leistungen auf Rückenwind für den Start auf die Vorbereitungen zur Freiluftsaison.

Auf einen Start bei den Pfalzmeisterschaften verzichtet hatte zuletzt der im letzten Jahr dabei sehr erfolgreiche Hürdenläufer Moritz Heene (1. FC Kaiserslautern). Er greift am Samstag wieder in das Geschehen ein und trifft dabei erneut auf seine Dauer-Rivalen Felix Klecker (TSV Schott Mainz) und Niklas Kaul (USC Mainz), wo er sich der Zehnkämpfer in diesem Jahr einzig auf den Start über die 60 Meter Hürden konzentriert.

Am letzten Wochenende nicht dabei waren wegen der Teilnahme an einem parallel laufenden Stabhochsprung-Bundeskaderlehrgang Lars Urich und Tamineh Steinmeyer. Die letztjährige U20-WM-Teilnehmerin bestreitet dabei ihren ersten Wettkampf im Trikot des LAZ Zweibrücken nach ihrem zum Jahresbeginn erfolgten Wechsel von der WGL Schwäbisch Hall.